



Jahresbericht 2014

der Städtischen Bibliotheken Dresden

Leistungsentwicklung

5.520.413 Entleihungen	➡	- 2,7% gegenüber 2013
142.926 davon virtuell	➡	+ 53,6% gegenüber 2013
6,9 Entleihungen pro Medium	➡	- 1,8% gegenüber 2013
73.168 aktive Nutzer	➡	- 0,1% gegenüber 2013
1.637.895 Besuche	➡	- 5,9% gegenüber 2013
1.966.457 Visits Website	➡	+ 5,1% gegenüber 2013
75.698 Nutzungen Internetplätze	➡	- 8,5% gegenüber 2013
752.847 Medien	➡	- 0,9% gegenüber 2013
1.533 Zeitschriftenabonnements	➡	+ 2,5% gegenüber 2013
8,2% Aktualisierungsrate	➡	+ 0,7% gegenüber 2013
5.493 Veranstaltungen/Führungen	➡	- 2,3% gegenüber 2013
11.320.204 € Kosten	➡	+ 5,8% gegenüber 2013
1.162.874 € Erlöse	➡	- 2,3% gegenüber 2013
10,3% Kostendeckungsgrad	➡	- 7,6% gegenüber 2013

Die **Entleihungszahlen** sanken 2014 erstmals nach drei Jahren gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Gründe liegen in Öffnungszeitenreduzierungen, einer Streichung von 50% der Fahrbibliothekshaltestellen und in vorübergehenden Bibliotheksschließungen als Folge des Umstiegs auf eine RFID-basierte Ausleihtechnologie 2014. Der Rückgang fällt deutlich schwächer aus als die reduzierte Zugänglichkeit der Bibliotheken erwarten ließ (Öffnungszeiten -5,9%). Außerdem sind Bücher (einschließlich E-Books) unterdurchschnittlich betroffen (-0,9%). Bei den ebenfalls rückläufigen **Besucherzahlen** wird der Rückgang weitgehend ausgeglichen durch eine Steigerung der Visits auf den Bibliotheks-Webseiten.

Die Anzahl der **aktiven Nutzer** blieb fast konstant, bei allerdings steigenden Einwohnerzahlen (+0,7%). Auch das Plus bei Kindern und Jugendlichen (jeweils +1,7%) hält mit der Einwohnerentwicklung nicht ganz mit (Kinder +2,9%, Jugendliche +7,3%). Der Anteil männlicher Nutzer stieg leicht auf 35,4%.

↳ Ausleihrenner ◀

Belletristik: Lutz Seiler: *Kruso* ★★★★★
Sachliteratur: Giulia Enders: *Darm mit Charme* ★★★★★
Kinderliteratur: Jeff Kinney: *Gregs Tagebuch, 9. Böse Falle!* ★★★★★
Musik-CD: Helene Fischer: *Farbenspiel* ★★★★★
Hörbuch: Jonas Jonasson: *Die Analphabetin, die rechnen konnte* ★★★★★
Film: *Fack ju Göhte* (Regie: Bora Dagtekin) ★★★★★
CD-ROM: *FIFA 15* ★★★★★



Auszeichnung Inklusionspreis

Integration

Nutzerinnen und Nutzer der Städtischen Bibliotheken Dresden kommen aus über 120 Herkunftsländern. Mit ihrem breit gefächerten Kulturangebot wollen die Städtischen Bibliotheken Dresden eine Vielfalt bieten, die die Integration von Menschen aus anderen Sprachen und Kulturen erleichtert. Die Unterstützung des lebenslangen Lernens zählt ebenso zu den Aufgaben wie die Sicherung von Chancengleichheit durch Schaffung eines Informationszugangs für alle. Die Städtischen Bibliotheken sind Orte der Begegnung und des Austausches. Aufgrund der Erfahrungen in der Sprach- und Leseförderung für Kinder und Erwachsene mit und ohne Deutsch als Muttersprache bieten sie ihren Bildungspartnern eine umfassende **Beratung** an. Dazu zählten 2014 auch Veranstaltungen in der Bibliothek zur Vermittlung bibliothekarischer Dienstleistungen und Fortbildungen für Multiplikatoren zum Thema Mehrsprachigkeit, ergänzt durch **interkulturelle Angebote**, auf die sich vor allem die medien@age konzentriert hat. Als Beispiele seien hier Veranstaltungen für Klassen mit Deutsch als Zweitsprache (Kinder und Jugendliche, die kürzer als ein Jahr in Deutschland leben) aufgezählt: Programm „Deutschland, gefühlte Heimat“ zum gleichnamigen Buch von Elke Reichart, Veranstaltung „Wie feiern wir Weihnachten?“, Frühstück und Führung für Mütter, Führung und Recherchetraining als Bibliotheks-Rallye, Beteiligung an den Interkulturellen Tagen mit dem Programm „Living library“ (individuelle Gesprächsmöglichkeiten mit Gästen aus Ghana, Japan, Frankreich, Polen, Türkei). Ein Beispiel für den gelebten **Austausch der Kulturen** ist auch **VivaVostok**, ein 2014 begonnenes Projekt der Robert-Bosch-Stiftung und der Stiftung Internationale Jugendbibliothek. Ziel ist es, osteuropäische Kinder- und Jugendliteratur vorzustellen, die bisher nicht in deutscher Sprache vorliegt. Dank ihrer erfolgreichen Bewerbung konnten die Städtischen Bibliotheken Dresden neun Veranstaltungen für Jugendliche durchführen, zu denen 403 Besucher kamen. Zu Gast waren **Alena Jezkova** aus Prag, **Pawel Beresewicz** aus Warschau sowie **Dimitri Oserski, Nikolai Rubanow und Michail Kolowski** aus St. Petersburg. Es wurden eigens für die Lesungen übersetzte Kapitel und Texte in Deutsch gelesen und Kostproben im Original vorgetragen. Anschließend gab es die Gelegenheit für Autoren, Übersetzer und Zuhörer miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Spektrum der Fragen reichte von inhaltlichen Aspekten bis zu Lebens- und Lernbedingungen in Tschechien, Polen und Russland. Sehr emotional wurde es bei Alena Jezkovas Geschichte eines vietnamesischen Jungen in Prag, die Integration und Vatersuche beinhaltet und genauso in Dresden spielen könnte. Das Feedback von Schülern und Lehrern war sehr positiv. Besonderen Eindruck hinterließ die Performance von Dimitri Oserski und zwei Mitgliedern der bekannten russischen Band Auktyon, die Lyrik und Musik miteinander verband.

↳ Bücherhausdienst ◀

Nach zweijähriger Projektphase läuft der von Freiwilligen durchgeführte Bücherhausdienst seit September 2014 im Normalbetrieb. Die **Nachhaltigkeit** der Umstrukturierung wurde vor allem durch Umwandlung einer Personalstelle aus dem Bibliotheksnetz in eine Koordinationsstelle gesichert, die mit einer der beiden Koordinatorinnen aus der Projektphase besetzt wurde. Die **professionelle**

Trotz der Personalknappheit konnte das insgesamt extrem hohe Niveau der **Unterstützung von Schulen und Kindertagesstätten** mit Veranlassungen gehalten werden. Daran ändern die leichten Rückgänge in der Veranstaltungszahl nichts. Da die Teilnehmerzahl gleichzeitig um 1,0 % stieg, verbesserte sich die Effizienz dieser Arbeit weiter. 46 % der Dresdner Schulklassen (Schulen der Stadt und freier Träger) haben im Schuljahr 2013/14 mindestens eine Veranstaltung in den Städtischen Bibliotheken besucht. 93 % aller in Dresden ansässigen Kindertagesstätten haben Dienstleistungen der Städtischen Bibliotheken in Anspruch genommen.

↳ Vier-Sterne-Bibliothek ◀

Zum dritten Mal in Folge erhielten die Städtischen Bibliotheken Dresden im BIX, dem Leistungsvergleich der deutschen Bibliotheken, Kategorie Städte ab 100.000 Einwohner, die höchstmögliche Bewertung mit vier Sternen. Sie wurde unter 46 Teilnehmern nur viermal vergeben. Dresden ist die einzige Stadt mit über 150.000 Einwohnern, deren Bibliothek 2014 dieses Ergebnis erzielte. Bewertet wurden Angebot, Nutzung, Effizienz und Entwicklung. Um einen Stern in der jeweiligen Zieldimension zu erhalten, muss die Bibliothek auf der Basis eines Indikatorenvergleichs im ersten Leistungsdrittel aller deutschen Bibliotheken ihrer Kategorie landen.

↳ Ereignisse ◀

↳ **30. Januar** Auszeichnung der Bibliothek Strehlen als „Bibliothek des Jahres 2013“ der Städtischen Bibliotheken Dresden
 ↳ **8. Februar** Stadtentscheid des 55. Vorlesewettbewerbs des deutschen Buchhandels in der Haupt- und Musikbibliothek und in der Bibliothek Neustadt
 ↳ **26. Februar** Lesung mit dem beliebten Schauspieler Winfried Glatzeder aus seiner Autobiografie „Paul und ich“ in der Haupt- und Musikbibliothek
 ↳ **19. März** Lesung mit Uwe Kolbe aus seinem Buch „Die Lüge“ in der Haupt- und Musikbibliothek
 ↳ **20. März** Verleihung des 1. Gender-Preises der Landeshauptstadt Dresden an die Städtischen Bibliotheken durch die Oberbürgermeisterin
 ↳ **8. April** MDR Figaro-Lesecafé mit Volker Braun als Gast von Michael Hametner in der Haupt- und Musikbibliothek
 ↳ **25. April** Wiedereröffnung der Bibliothek Weixdorf nach Umzug in neue behindertengerechte Räume innerhalb des Einkaufszentrums „Hohenbusch Center“
 ↳ **5. Mai** Auszeichnung der Städtischen Bibliotheken Dresden mit einem Sonderpreis zum „1. Sächsischen Inklusionspreis“ für ihre Soziale Bibliotheksarbeit
 ↳ **18. Juni** Antrittslesung des Dresdner Stadtschreibers Boris Preckwitz mit seinem Roman „Chelsea Piers“ in der Haupt- und Musikbibliothek
 ↳ **19. Juni und 4. Juli** - Abschlussveranstaltungen des Projektes Lesestark! für 1.200 Erstklässler und 580 Zweitklässler in Zoo und Staatlichen Kunstsammlungen
 ↳ **4. Juli** Beteiligung der medien@age an der Langen Nacht der Wissenschaften mit dem Kabarettisten Jörg Vogel und seinem Programm „Nun bleiben sie mal ganz geschmeidig! Ihr Hausarzt als Beruhigungspille“
 ↳ **14. Juli** Dresdner Eröffnungsveranstaltungen zum Buchsommer Sachsen 2014 in den Bibliotheken Weißig und Klotsche
 ↳ **9. Juli** Veröffentlichung der Ergebnisse des Bibliotheksindex BIX, nach dem die Städtischen Bibliotheken Dresden erneut zu den Vier-Sterne-Großstadtbibliotheken gehören
 ↳ **15. September** Stadtratsbeschluss zur Vorlage V2715/14 „Bibliotheksentwicklungsplan 2014 -2017“
 ↳ **17. September** Start von Themenpräsentation und Veranstaltungen



Beteiligung an der Messe Schriftgut

Begleitung, z.B. beim ersten Besuch des Lesers, und die **monatliche Fortbildung** der ehrenamtlichen Bücherboten sowie die Anerkennung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit bilden das Fundament der neuen Organisationsform und damit die zukünftige Hauptaufgabe der Bücherhausdienstkoordination. Über das ganze Jahr 2014 hinweg nahmen **107 Leser** den Bücherhausdienst in Anspruch. Dafür waren über **80 Bücherboten** bei **990 Hausbesuchen** im Einsatz und entliehen für sie 13.700 Medien. Mit einer anonymen schriftlichen **Befragung der ehrenamtlichen Bücherboten** im Frühjahr 2014 wurde eine erste Evaluation durchgeführt. Die Ergebnisse fielen sehr positiv aus: Für 96 % der Bücherboten entspricht der Freiwilligendienst ihren Vorstellungen. Nahezu 100 % sehen sich durch das Informationsgespräch vor Aufnahme des Ehrenamtes angemessen informiert und 100 % fühlen sich beim Übergabebesuch ausreichend von den Koordinatorinnen unterstützt. Über 80 % konnten sich vorstellen, in drei Jahren noch als Bücherbote aktiv zu sein. Ein zweiter Evaluationsschritt war im vierten Quartal 2014 eine **Befragung der immobilen Leser**, in der es im Wesentlichen um die Beurteilung der neuen Verfahrensweise in Form des monatlichen Besuchs eines ehrenamtlichen Bücherboten ging. Sie wird derzeit ausgewertet.

↳ Inklusionspreis ◀

Am 5. Mai 2014, dem europäischen Protest-Tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, wurden die Städtischen Bibliotheken Dresden für ihre sozial ausgerichtete Bibliotheksarbeit in Anwesenheit der damaligen Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Christine Clauß, vom Beauftragten der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Stephan Pöhler mit einem **Sonderpreis zum „1. Sächsischen Inklusionspreis“** ausgezeichnet. Der Laudator war Matthias Schubert, Bundesagentur für Arbeit.

O-Ton Laudatio von Matthias Schubert:

„Mit dem heutigen Sonderpreis wird ... insbesondere die Unterstützung des selbstbestimmten Lernens und Sich-Bildens durch einen umfangreichen Dienst für Menschen aller Altersgruppen ... gewürdigt... Was die Jury an Ihrer Sozialen Bibliotheksarbeit besonders begeisterte, war die Verzahnung des Inklusionsgedankens mit dem Engagement Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insbesondere der Bereitschaft und dem Einsatz der Freiwilligen, ohne die ein solcher zeitintensiver und vor allem persönlicher Service am Menschen nicht möglich wäre, gilt mein persönlicher Respekt.“

Stadtnetzentwicklung und neue Ausleihtechnologie

Zwei Stadtteilbibliotheken konnten 2014 auf neuen Flächen wiedereröffnet werden. Die **Bibliothek Weixdorf** zog innerhalb des Hohenbusch-Centers in Räume des 3. Obergeschosses mit enger Aufzugsanbindung. Die nutzbare Fläche (öf-

tungsreihe „Achtung, Humor in Sicht!“ in der Haupt- und Musikbibliothek, es las Stefan Lukschy aus „Der Glückliche schlägt keine Hunde – Ein Loriot-Portrait“

➔ **18. September** offizieller Start des Kulturpalastumbaus für Dresdner Philharmonie und Zentralbibliothek Dresden ➔ **20. September** Abschlussparty des Buchsommers Sachsen in der medien@age ➔ **21. Oktober** Vorstellung des neuen Buches von Wilhelm Genazino „Bei Regen im Saal“ durch den Autor in der Haupt- und Musikbibliothek ➔ **7. November** Start der dreitägigen 3. Dresdner Literaturmesse „Schriftgut“; die Städtischen Bibliotheken Dresden beteiligten sich mit Stand, Fahrbibliotheksöffnung und Veranstaltungen ➔ **21. November** 11. bundesweiter Vorlesetag in 14 Filialen der Städtischen Bibliotheken; dabei schenken mehr als 50 namhafte Schauspieler, Politiker, Sportler und weitere Persönlichkeiten Kindern eine Vorlesestunde ➔ **1. Dezember** Wiedereröffnung der Bibliothek Neustadt nach zehnwöchiger Umzugs- und Umstellungsphase auf der Königsbrücker Straße 26, behindertengerecht und als erste Bibliothek mit Selbstverbuchung auf RFID-Basis



Wiedereröffnung Bibliothek Neustadt

Abschlussparty Buchsommer 2014

Lesen- und Lernförderprojekte

Als wichtiges Bildungsziel und langfristige Aufgabe stand die **Jungenleseförderung** bei Bestandsaufbau, Veranstaltungstätigkeit und Leseclubarbeit auch 2014 wieder im Blickpunkt. Das Medienangebot in den Stadtteilbibliotheken und für den Buchsommer wurde verbessert. Der **Jungenleseclub** der Bibliothek Pieschen traf sich regelmäßig zu Leseaktivitäten, experimentierte aber auch erfolgreich auf neuem Terrain:

O-Ton Volker Peschel, Mitarbeiter der Bibliothek Pieschen

„Am 12. Juli 2014 fand das 14. Saloppe Seifenkistenrennen statt. Unser „Reading Boys Racing Team“ war eines von 20 teilnehmenden Mannschaften. Die Jungen hatten dafür eine Seifenkiste nach eigenen Vorstellungen konstruiert und designed. Bei der Montage hat uns einer der Väter, ein gelernter Tischler, unterstützt. Der Renntag war spannend und anstrengend. Neben einem Schaulauf ging es vor allem darum, den Parcours schnell und sicher bergab zu fahren und bergauf zu schieben. Der 15. Rang war nicht ganz das Wunschergebnis, eine bessere Platzierung war eigentlich angestrebt – als jüngstes Team unter den Teilnehmern gewannen wir trotzdem Sonderpreise, zum Beispiel Material für eine neue Seifenkiste. Die vielen Fotos des Rennendes haben wir gesammelt und zu drei kurzen Comic-Geschichten verarbeitet, welche in der Bibliothek Pieschen mit der Seifenkiste ausgestellt sind.“

fentlicher und Bürobereich) wuchs von 190 auf 205 m² (+ 8 %). Auch dank der Unterstützung der Ortschaft konnten Sitzmöbel erneuert und Veranstaltungstechnik gekauft werden.

Ebenfalls im Verbund Nord kam am 1. Dezember 2014 der Umzug der **Bibliothek Neustadt** in einen Neubau Königsbrücker Straße 26 zum Abschluss. Die größte Zweigstelle des Dresdner Bibliotheksnetzes hatte 85 Jahre in der Villa Bautzner Straße 21 residiert. In den neuen Räumen wird ein modernes kommunales Bibliothekskonzept umgesetzt. Erstmals steht ein separat zugänglicher kleiner Veranstaltungsraum zur Verfügung. Die Möblierung der Bibliothek ist komplett neu (Bibliotheksausstatter Schulz Speyer). Das Einrichtungskonzept setzt mit 35 Lese-, Abhör- und Arbeitsplätzen ganz auf Aufenthaltsqualität. Aufenthaltsqualität schafft auch die Gebäudeausstattung mit Windfang, Lüftung, Regelung der Luftfeuchte und einem langlebigem Kautschukbodenbelag. Ein ambitioniertes Farb- und Materialkonzept vermittelt Eleganz und eine hohe Wertigkeit. Galerie-schienen im Veranstaltungsraum, zwei großformatige Bilder im Bereich der Treppen zum 1. Obergeschoss, eine Eulenspiegel-Plastik an der Gebäudefassade, eine Tierplastik innen, beides vom Dresdner Künstler Carsten Bürger, weisen die Bibliothek auch als einen Ort der Kunst aus. Die nutzbare Fläche erhöhte sich von 480 auf 707 m² (+ 47 %).

Mit den beiden Standortwechseln erfüllen die Städtischen Bibliotheken Dresden Vorgaben im Rahmen des **Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**: beide Bibliotheken sind seit dem Umzug barrierefrei zugänglich.

Mit der Eröffnung der Bibliothek Neustadt am neuen Standort starteten die Städtischen Bibliotheken Dresden in die **RFID-basierte Ausleihtechnologie**. Ähnlich wie die Einführung der EDV-Verbuchung vor 20 Jahren trägt die Umstellung auf die RFID-Technik dazu bei, die Verbuchungsvorgänge effektiver zu gestalten. Statt des manuellen Einscannens jedes Barcodeetiketts werden die Medien mittels eines RFID-Chips identifiziert. Die Technik, die auch die Verbuchung eines Medienstapels mit bis zu fünf Medien in einem Arbeitsschritt zulässt, bildet die Voraussetzung für die Einführung der Selbstverbuchung in allen größeren Bibliotheken des Dresdener Stadtnetzes. Die daraus resultierende Entlastung des Bibliothekspersonals soll für die Intensivierung der Kundenbetreuung und die Ausweitung der Öffnungszeiten insbesondere in der Zentralbibliothek im Kulturpalast genutzt werden.

Nachdem in den vorangegangenen Jahren ein Konzept erstellt, finanzielle Mittel beantragt und bewilligt, technische Parameter festgelegt und ein Projektablaufplan aufgestellt worden waren, folgte 2014 die Ausschreibung und Bestellung der RFID-Technik für die Stadtteilbibliotheken (Zuschlag: Easycheck Göppingen) sowie die erste Lieferung von Transponderetiketten. Im September 2014 begann mit Unterstützung von vier extern eingestellten Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeitern die retrospektive Konvertierung des Medienbestandes anhand vorher klar definierter Konvertierungsrichtlinien. Für die Umarbeitung der 750.000 Medien sowie für die Umstellung aller Bibliotheken des Dresdner Stadtnetzes ist ein Zeitraum von drei Jahren vorgesehen.

Im abgelaufenen Jahr startete neben Neustadt die Bibliothek Prohlis mit der

Seit dem Berichtsjahr unterstützen die Städtischen Bibliotheken Dresden außerdem einen **Leseclub beim Fußballverein Dynamo Dresden**, der am 14. Juni 2014 aus der Taufe gehoben wurde. In seiner Konstruktion als Kooperationsprojekt zwischen Fußballverein, Fanprojekt Dresden (einem gemeinnützigen Verein, der sich um die sozialpädagogische Arbeit mit Fußballfans kümmert) und den Städtischen Bibliotheken Dresden ist dieser Leseclub ein Novum in der Stadt. Er nutzt die besondere Atmosphäre der Dynamo-Spielstätte, um Sport und Lesebegierde, Fußball und Leseförderung für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren miteinander zu verbinden. Die Städtischen Bibliotheken beteiligen sich mit Beratung, Hilfen beim Bestandsaufbau und bei Veranstaltungen. Gefördert wird der Klub über das Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ sowie die Stiftung Lesen.

Für **Lesestark!** wurden 2014 nachhaltige Strukturen vorbereitet. Das Projektteam soll 2015 als Sachgebiet Kulturelle Bildung alle zentralen Aktivitäten der Lese- und Lernförderung bearbeiten. 2014 nahmen Vorschulkinder von **83 Kindergärten** sowie **43 Grundschulen** am Projekt teil. Es erreicht damit **4.900 Kinder** im Alter zwischen fünf und acht Jahren. **2.600 Vorlese- und Sonderveranstaltungen** fanden 2014 statt. Zum Abschluss des Schuljahres 2013/14 wurden von den Bibliotheksteams **72 Lesefeste** durchgeführt. Die Abschlussveranstaltung für die Schüler der 1. Klassen im Zoo Dresden war so gut besucht wie noch nie. Am 17. Juni konnten über 1.300 Kinder unter dem Motto „Zebra, Otter, Ochsenfrosch – auf Lesesafari durch den Dresdner Zoo“ an 20 Stationen 80 lustigen, spannenden und interessanten Tiergeschichten lauschen. Ebenso erfolgreich verlief das traditionelle Lesefest „Ich sehe was, was du nicht siehst – Die Kunst (zu) lesen“ in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. 25 Klassen mit insgesamt 600 Schülern waren der Einladung des Projektteams gefolgt. Sie erlebten einen besonderen Vormittag in den verschiedenen Sammlungen des Albertinums. Im Rahmen der Reihe „Von der Idee zum Buch“ waren zwölf Illustratoren, u.a. Sebastian Meschenmoser, Torben Kuhlmann, Stefanie Harjes, Annika Siems, Gerda Raidt und Martin Baltscheid zu Gast in den Städtischen Bibliotheken Dresden.

↳ Genderpreis ←

Am 20. März 2014 nahm Prof. Dr. Arend Flemming, Direktor der Städtischen Bibliotheken Dresden, die verwaltungsinterne Auszeichnung „Chancengleich im Fachbereich – Gender 2013“ durch die Oberbürgermeisterin Helma Orosz im Empfang.

O-Ton aus der Rede der Oberbürgermeisterin Helma Orosz zur Preisübergabe

„In der Begründung der Jury heißt es: Der selbstgesteckte Anspruch, eine ‚Bibliothek für Alle‘ sein zu wollen, wird durch ein Marketing unterstützt, das sich an bestehenden und potentiellen Zielgruppen orientiert. Vor allem die Erhebung und Analyse Ihres Datenbestandes hat die Jury überzeugt. Und dann gibt es zahlreiche Beispiele, wie Sie zielgruppenspezifisch auf die Bedürfnisse ihrer Leserschaft eingehen. Sei es der Jungen-Leseclub in Pieschen, die jährliche Beteiligung am Girls Day/Boys Day ... Auch das Arbeitszeitmanagement bei den Städtischen Bibliotheken hob die Jury positiv hervor.“



Auszeichnung Gender 2013



Selbstverbuchung. In der Bibliothek Neustadt wurde zudem ein von außen zugänglicher Rückgabeautomat eingebaut, der die Abgabe von Bibliotheksmedien rund um die Uhr ermöglicht. Darüber hinaus erhielten die beiden Bibliotheken in Verbindung öffentliche WLAN-Hotspots, die den Nutzern eine kostenlose Internetnutzung auf eigenen WLAN-Geräten in den Bibliotheksräumen ermöglicht.

Die Ausführungsplanung der neuen **Zentralbibliothek im Kulturpalast** erfolgte parallel mit dem Baufortschritt. Vor allem Elektro- und Lichtplanung standen im Mittelpunkt von Absprachen zwischen Städtischen Bibliotheken und Planern. Nachdem der RFID-Ausstatter für die Städtischen Bibliotheken feststand, wurden mit ihm die Schnittstellen zwischen Gebäude und Technik abgesprochen. Der Betreiber des Hauses, die Kommunale Immobilien Dresden GmbH (KID), beauftragte im Konsens mit den Nutzern eine Werbeagentur mit der Entwicklung einer Dachmarke für das Haus, die inzwischen zur Verfügung steht und hervorragend mit den Marken der Nutzer korrespondiert.

Im Januar wurden den städtischen Nutzern des Hauses Ausstattungsbudgets zugeordnet, die Planungssicherheit auch für die Einrichtung der Räume geschaffen haben. Ein erster Auftrag der Städtischen Bibliotheken, der aus diesen Mitteln finanziert wurde, ging an theapro München zur Planung der Veranstaltungstechnik für Veranstaltungs-, Schulungs- und Beratungsräume der Bibliothek. Es gab außerdem zwei erste Führungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Baustelle. Am 18. September erfolgte der offizielle Startschuss für den Umbau durch die Oberbürgermeisterin.

Ende Oktober 2014 feierte die **eBibo** ihr 5-jähriges Jubiläum. Die Zahl ihrer Nutzer stieg 2014 auf 6.100 (+2,8% gegenüber 2013) und damit auf fast 10% der Besitzer eines gültigen Ausweises der Städtischen Bibliotheken Dresden. Die Onleihe, seit dem Start das dominierende Kernangebot, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Zahl der Entleihungen virtueller Medien stieg im Vergleich zum Vorjahr um sagenhafte 54% auf 143.000. Der am meisten genutzte Medientyp waren E-Books (107.000, +68%). Nach einem optischen und funktionalen Relaunch des Presseportals Anfang März können nun detaillierte Suchprofile zu bestimmten Themen generiert und in einem eigenen Konto verwaltet werden. Die Nutzer reagierten mit 16% mehr Aufrufen als im Vorjahr und mit 12.550 gespeicherten Artikeln.

↳ Zweigstellenpreis ←

Die Bibliothek Laubegast erhielt im Herbst 2014 eine ganz besondere Auszeichnung: Ausdrücklich für die "beste Bibliothek mit den allerbesten Kinderbüchern" überreichte eine junge Bibliotheksnutzerin eine ganz aus eigener Initiative gestaltete Medaille.

Diese Würdigung erfolgreicher Zielgruppenarbeit freut das Team der Verbundbibliothek im Osten der Stadt so sehr, dass die Medaille gerahmt auf der Ausleihtheke präsentiert wird – als Ansporn für eine weiterhin nutzerorientierte Bestandspolitik für den Stadtteil.



Wir bedanken uns für eine fruchtbare Zusammenarbeit und die Unterstützung zahlreicher Projekte im Jahr 2014 bei folgenden Institutionen, Vereinen und Organisationen: * 1001 Märchen GmbH * aha - anders handeln e.V. * AIBM Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken * Amt für Kultur- und Denkmalschutz * Arbeitskreis Jugendliteratur e.V. * Arche noVa e.V. * Ausländerrat Dresden * Ball State University Indiana * Bildungsbüro Dresdner Bildungsbahnen * Börsenverein des Deutschen Buchhandels * Brückenschlag Blaues Wunder e.V. * Bündnis Dresden hilft * Bürgerbüro MdL Dr. Stange * Bürgerstiftung Dresden * Bürgertreff Sonnenblume * Bürgervertretungen bei den Ortschaften Cossebaude, Langebrück, Weixdorf, Prohlis, Leuben * Bundesministerium für Bildung und Forschung * Comödie Dresden * Deutsche Gesellschaft e.V. * Deutscher Bibliotheksverband e.V. * Deutsches Hygiene-Museum * Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dresden e.V. * DIU Dresden International University * Dresdner Figurentheater * Dresdner Literaturbüro/Erich Kästner Museum * Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V. * Drosos Stiftung Zürich * Eepemapi Regenwaldstiftung Guyana e.V. * EOS Erleben Dresden e.V. * FabLab Dresden * Fanprojekt Dresden e.V. * Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche e.V. * Goethe Institut Dresden * Heinrich-Schütz-Konservatorium * HTWK Leipzig * Imker Verein Dresden e.V. * Indian German Heritage Society * Institut français Dresden * Internationale Jugendbibliothek München * Italien-Zentrum der TU Dresden * JugendInfoService des Jugendamtes Dresden * Jugend&KunstSchule Dresden * Justizvollzugsanstalt Dresden * Kabarett Breschke & Schuch * Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen * Konrad-Adenauer-Stiftung * Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit Sachsen e.V. * Laubegaster Vereinigung der Gewerbetreibenden * Lions-Club „Käthe Kollwitz“ Dresden * Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. * Messe Dresden * Mobile Jugendarbeit Dresden-Pieschen * Musik zwischen den Welten * Netzwerk evangelischer Männergruppen Dresden * Omse e.V. * Ostrale Dresden * Pro Helvetia * Prohlis aktuell * Quartiersmanagement „Am Koitschgraben“, Gorbitz und Prohlis * Robert Bosch Stiftung * Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden * Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

* Sächsische Landeszentrale für politische Bildung * Sächsischer Literaturrat e.V. * Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst * Schulen und Kindergärten in und um Dresden * Schulmuseum Dresden * Sozialstation Pillnitzer Landstraße * Staatliche Kunstsammlungen Dresden * Staatsoperette Dresden * Staatsschauspiel Dresden * Städtische Museen Dresden * Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen * Stiftung Lesen * Stiftung Wilderness International * Technische Universität Dresden * Theater Junge Generation * Die Turmspieler, Freunde der Puppentheatersammlung e.V. * Umweltzentrum Dresden * Unabhängige Schriftstellerassoziation ASSO e.V. * Universitätsklinikum Carl Gustav Carus * Urania Vortragszentrum e.V. Dresden * Volkshochschule Dresden * Volkssolidarität Dresden e.V. * Volleyball Club Dresden * Weißer Ring e.V. * Werbegemeinschaft am „Nürnberger Ei“ * ZOO Dresden

Das gemeinsam von Volkshochschule und Städtischen Bibliotheken entwickelte Veranstaltungsprogramm „Aperitif“, das den Kundinnen und Kunden beider Einrichtungen in Bibliotheksräumen Einblicke in das Kursangebot der Dresdner Volkshochschule gibt, ging erfolgreich in das 13. Semester.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Freiwilligendienst, die als Lesepatent, Bücherboten und in anderen Aufgaben für uns unterwegs sind.

Auch 2014 stellten in den Schaufenstern ausgewählter Bibliotheken des Netzes sechs Verlage Medien im Wert 3.750 Euro aus, die nach den Präsentationen in den Bestand der Städtischen Bibliotheken übergangen. Wir bedanken uns bei den Verlagen Arena, Atlantis Verlag, h.f.ullmann publishing, NordSüd Verlag, Oetinger und Ravensburger.

Fortgeführt wurde die hervorragende Zusammenarbeit mit den Dresdner Buchhandlungen Thalia auf dem Gebiet der Lernförderung und BuchHaus Loschwitz in der Veranstaltungsarbeit. Richters Buchhandlung danken wir für die Bereitstellung von belletristischen Titeln für unsere Präsentationswand „Beste Bücher“ in der Haupt- und

Musikbibliothek. Außerdem unterstützt die Buchhandlung das Projekt Lesestark! und stellt jedes Jahr ein Jury-Mitglied beim Stadtausscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbes. Die Buchhandlung im Sachsenforum, das BuchHaus Loschwitz sowie Richters Buchhandlung unterstützen uns mit Leseexemplaren. Weitere Kooperationen gab es mit Alpha Buchhandlung, Buchhandlung Schriftgut und Buddes Bücher.

Finanzielle Unterstützung oder Sachwerte erhielten wir von Unternehmen sowie von Privatpersonen. Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren und Spendern: * Architekturbüro Hahn + Kollegen GmbH * BARMER GEK Gesundheitskasse Dresden * Beltz & Gelberg * Carsten Bürger * Canon * Der Comicluden * Comic-Tempel * CONSUMA Informationgesellschaft mbH & Co * Deutsche Telekom * Dresdner Neueste Nachrichten * DREWAG Stadtwerke Dresden * dtv * Sabine Eichler * Eisenbahner Wohnungsbaugenossenschaft e.G. * Fujitsu Siemens * Hohenbuschcenter Weixdorf * Brigitte Hoppe * Hotel Elbflorenz * Valentin Lippmann * Marché Dresden * Gisela Müller * Naxos Music Library * Ostsächsische Sparkasse Dresden * PULLMAN Dresden Newa * Rester „Edelweiß“ * Sächsische Zeitung * Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst * UFA Kristallpalast Dresden * Dr. Dagmar und Dr. Norbert Urbansky * Werbeagentur Lippertz * Werbegemeinschaft Sachsen Forum * World Trade Center Dresden * weitere namentlich nicht bekannte Unterstützer.

Die zur finanziellen Unterstützung des Ehrenamtlichen Bücherhausdienstes bestehende Kooperationsvereinbarung mit der BARMER GEK Dresden, dem DRK Dresden, der Bürgerstiftung und dem Lions-Club Dresden wurde 2014 fortgesetzt. Durch die Förderung der DREWAG Stadtwerke Dresden war es auch 2014 möglich, das Angebot der eBibo zu erweitern.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht an Fernsehen, Hörfunk, Presse, Stadtmagazine und Stadtteilzeitungen.



↳ **Bühnenaktive** * Marcous Albinoni * Andreas H. Apelt * Christian von Aster * Aukcyon * Martin Baltscheit * Jutta Bauer * Jürgen Bönninger * Volker Braun * Harald Bretschneider * Christine Gräfin von Brühl * Nadia Budde * Thomas Bürger * Dirk Burghardt * Valentina D'Urbano * Martin Dulig * Thomas Eisen * Angela Elis * Aline Fiedler * Christine Filius-Jehne * Hartwig Fischer * Arend Flemming * Michael G. Fritz * Ines Geipel * Wilhelm Genazino * Winfried Glatzeder * Albrecht Goette * Frank Goosen * Karin Großmann * Ralf Günther * Christoph Hahn * Michael Hametner * André Hardt * Hans-Heinrich Hardt * Kristin Hardt * Ralf Herzog * Josefine Hoppe * Eleonora Hummel * Dagmar Hunold * Erin Hunter * Jörg Isermeyer * Eva Jähnigen * Evelyn Kitzing * Annekatrin Klepsch * Ole Könnecke * Uwe Kolbe * Krystyna Kuhn * Peter Lames * Felicitas Loewe * Usch Luhn * Stefan Lukschy * Ralf Lunau * Marko Martin * Steffi Memmert-Lunau * Klaus Merz * Sebastian Meschenmoser * Helma Orosz * Dimitri Oserski * Boris Preckwitz * Lutz Rathenow * Katrin Reis * Udo Scheer * Frauke Scheunemann * Sabine von Schorlemer * Patrick Schreiber * Martin Seidel * Paola Soriga * Eva-Maria Stange * Anja Stephan * Arno Strobel * Peter Ufer * Jörg Vogel * Dr. Herbert Wagner * Axel Walther * Ullrich Wannhoff * Norbert Weiß * Martin Wetschnik * Sonya und Yury Winterberg * Holger Witzel * Jens Wonnerberger * Michael Wüstefeld * Reiner Zieschank sowie viele andere

Veröffentlichungen

- ↳ **Dresdner Bibliothekarinnen und Bibliothekare** / Schattkowsky, Martina [Hrsg.] ; Hermann, Konstantin [Hrsg.] ; Rabe, Roman [Hrsg.]. - Leipzig : Leipziger Universitätsverlag, 2014. - 207 S. Beiträge in dieser Veröffentlichung:
 - ↳ Herrmann, Konstantin ; Rabe, Roman
Zur Geschichte des Dresdner Bibliothekswesens, S. 9-36
 - ↳ Chronologie der Bibliotheksentwicklung in Dresden, S. 193-205
 - ↳ Domes, Stefan
Virneisel, Wilhelm Peter Heinrich, S. 182-183
 - ↳ Rabe, Roman
Baum, Hans-Werner, S. 59-61; Beier, Liane, S. 62-63; Böhme, Rudolf, S. 71-73; Hahnwald, Helmut, S. 107-109; Hofmann, Emil Walter, S. 120-123; Pepino, Jan Josef Angelo, S. 152-154
 - ↳ Schastok, Christiane
Hofmann-Bosse, Wilhelmine Elise, S.117-116; Löckle, Emil Alfred, S. 141-142; Schadwill, Kurt, S. 167-168; Taupitz, Karl Ernst, S. 175-177
 - ↳ Schmiedl, Marlis
Herrigel, Herman Friedrich, S. 113-115
 - ↳ Siegel, Edda
Brunn, Richard Theodor Friedrich, S. 75-77; Sandmann, Wilhelm Franz, S. 165-167
 - ↳ Tempel, Detlef
Töpfer, Harry Arthur, S. 178-179
- ↳ **Flemming, Arend**
Glückwunsch! / Arend Flemming. – In: 1564. 450 Jahre Bibliotheksgeschichte der Stadt Zittau / Uli Suckert. – Dresden : Weltbuch, 2014. – S. 4-5
- ↳ **Flemming, Arend**
Wahlprüfsteine für die Landtagswahl : Fragen zur Kulturpolitik in Sachsen an die Parteien / Arend Flemming. – In: BIS 7(2014)2, S. 84-85
- ↳ **Herber, Lori**
US students bring Kurt Vonnegut back to Dresden for firebombing anniversary / Lori Herber online verfügbar unter: <http://www.dw.de/us-students-bring-Kurt-Vonnegut-back-to-Dresden-for-firebombing-anniversary-a-1742477>, 2014. – 5 S.
- ↳ **Jahresbericht 2013** / Hrsg. Städtische Bibliotheken Dresden. – Dresden, 2014. – 32 S.
- ↳ **Kunis-Michel, Marit; Menzel, Sonhild**
Das Projekt „Lesestark! Dresden blättert die Welt auf“ / Marit Kunis-Michel ; Sonhild Menzel. – In: Handbuch Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit / Kerstin Keller-Loibl. - 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. - Bad Honnef : Bock + Herchen, 2014, S. 204-212
- ↳ **Library Service Council For Children**, 2014 General Meeting / [Hrsg. The National Library For Children And Young Adults]. – Seoul, 2014. – 112 S.
Beiträge in dieser Veröffentlichung:
 - ↳ Peschel, Volker
Jungen-Bibliotheks-Club in der Stadtteilbibliothek Pieschen der Städtischen Bibliotheken Dresden, S. 91-93
 - ↳ Rabe, Roman
Die Städtischen Bibliotheken Dresden – zentrales Element der Bildungsinfrastruktur ihrer Stadt, S. 85-87
 - ↳ Röhr, Szofia
Kindergarten-Veranstaltung zum Buch „Steinsuppe“ von Anais Vaugelade, S. 97-100

- ↳ **Palisch, Lucie**
Achtung, Milchpiraten : KILIAN – Kinderliteratur anders / Lucie Palisch. – In: BIS 7(2014)1, S.27-29
- ↳ **Palisch, Lucie**
Literaturforum Bibliothek – Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken : eine Bilanz des ersten Projektjahres / Lucie Palisch. – In: BIS 7(2014)2, S.113-114
- ↳ **Rabe, Roman**
Wie sinnvoll ist die Portfolio-Analyse für den Bestandsaufbau? / Roman Rabe. – In: BuB 66(2014)1, S.53-56
- ↳ **Schulz, Lena**
Auf Informationskurs – Im Gespräch mit Prof. Liana Dazir-Koenig / Lena Schulz. – In: Zeitreisen in die bibliothekarische Zukunft 1914-2014-2114 / Andrea Nikolaizig (Hrsg.). – Berlin : BibSpider, 2014, S.184-192
- ↳ **Schulz, Lena**
Dresdner Bücherboten helfen ehrenamtlich : Reorganisation geglückt – Bücherhausdienst der Städtischen Bibliotheken Dresden fit für den Dauerbetrieb / Lena Schulz. – In: BIS 7(2014)3, S. 180-183



↳ Fachvorträge

- ↳ **Flemming, Prof. Dr. Arend**
 - ↳ Lobbyarbeit und Fundraising von öffentlichen Bibliotheken, Chemnitz, Fortbildungsveranstaltung, 24. April
 - ↳ Stark budgetiert! Stiftungen, Netzwerke, Freunde, Frankfurt/M., Bibliotheksleitertag, 7. Oktober
 - ↳ Königsweg Kreuzqualifikation, Kolloquium „100 Jahre bibliothekarisches Studium in Leipzig“, Leipzig, HTWK, 15. Oktober
- ↳ **Kindelberger, Sylvia**
 - ↳ Neuerscheinungen des Herbstes, Dresden, Bibliothek Blasewitz, 15. November
- ↳ **Kunis-Michel, Marit**
 - ↳ Projekt Lesestark! Dresden blättert die Welt auf. Sprachförderung praktisch für Kinder im Übergang von Kindergarten zu Grundschule, Tagung "Sprachliches Lernen durch Vorlesen" Bochum, Ruhr-Universität, 21./22. Februar
 - ↳ Dresden blättert die Welt auf. Das Projekt Lesestark! stellt sich vor, Dresden, TU Gastvortrag im Rahmen des Seminars „(Bilder)bücher im Gespräch“ von Frau Prof. Dr. Jeanette Hoffmann, 15. Mai
 - ↳ Rolle der Schrift und Medien-Literacyentwicklung in Kita und Schule, Leipzig, Fachtag „Bildung trifft Sprache“, 5. November
- ↳ **Peschel, Volker; Rabe, Roman; Röhr, Szofia**
 - ↳ Die Städtischen Bibliotheken Dresden und ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Seoul, Nationale Kinder- und Jugendbibliothek Korea, 24. April
- ↳ **Rabe, Roman (gemeinsam mit Olaf Eigenbrodt)**
 - ↳ Vom DIN-Fachbericht 13 zur DIN 67700 : Grundlagen der Bau- und Nutzungsplanung für Bibliotheken und Archive, Bremen, Bibliothekartag, 5. Juni
- ↳ **Schulz, Lena**
 - ↳ Der ehrenamtliche Bücherhausdienst – Leseförderung mal anders, Bremen, Bibliothekartag, Posterpräsentation, 4./5. Juni

↳ Gremienarbeit

- ↳ **Albrecht, Marion**
 - ↳ Landesdirektion Sachsen, Ausbildungsberater für Fachangestellte für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek im Regierungsbezirk Dresden
 - ↳ Landesdirektion Sachsen, Prüfungsausschuss Sachsen für die Fachangestellten für Medien und Informationsdienste Sachsen
- ↳ **Domes, Stefan**
 - ↳ Heinrich-Schütz-Konservatorium, Beirat
 - ↳ Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Dokumentationszentren (AIBM), Gruppe BR Deutschland e. V., Sprecher der Kommission für Audiovisuelle Medien
 - ↳ Internationale Vereinigung der Schall- u. audiovisuellen Archive (IASA), Ländergruppe Deutschland/Deutschschweiz
- ↳ **Flemming, Prof. Dr. Arend**
 - ↳ Deutscher Bibliotheksverband e. V., Sektion 1, stellvertretender Vorsitz
 - ↳ Deutscher Bibliotheksverband e. V., Landesverband Sachsen: Vorsitz ekz.bibliotheksservice GmbH, Fachbeirat
 - ↳ Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Stiftungsrat und Lenkungsausschuss Strukturreform
 - ↳ Haus des Buches Leipzig, Kuratorium
 - ↳ Bürgerstiftung Dresden, Stiftungsrat, stellvertretender Vorsitz
 - ↳ Drosos Stiftung Zürich, Projektleitung „Lesestark! Dresden blättert die Welt auf“
 - ↳ Drosos Stiftung Zürich, Koordinierung Sprach- und Leseförderprojekte Sachsen/Sachsen-Anhalt
 - ↳ Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Fachbereich Medien, Lehramt „Organisation und Personalführung“ im Masterstudium
- ↳ **Kunis, Michel**
 - ↳ Bundesverband Leseförderung e.V.
- ↳ **Lippmann, Christine**
 - ↳ Arbeitskreis für Jugendliteratur - akj e. V.
- ↳ **Rabe, Roman**
 - ↳ Goethe-Institut, Beirat Information und Bibliothek
 - ↳ Deutsches Institut für Normung, Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Arbeitskreis DIN 67700
 - ↳ Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland, Facharbeitsgruppe Bau und Einrichtung
 - ↳ Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Projektbeirat Neubauprojekt
- ↳ **Reinhold, Martina**
 - ↳ Deutscher Bibliotheksverband e. V., Sektion 1, AG Jugend
- ↳ **Richter, Petra**
 - ↳ Deutscher Bibliotheksverband e. V., Sektion 1, AG Zentralbibliotheken
- ↳ **Schellenberger, Dr. Falk**
 - ↳ OCLC- Anwendergruppe Großstadtbibliotheken, Leiter
- ↳ **Sitte-Zöllner, Daniela**
 - ↳ Deutscher Bibliotheksverband e. V., Berufsverband Information Bibliothek e. V. und ekz.bibliotheksservice GmbH, Expertengruppe Systematikkooperation
- ↳ **Springmann, Dr. Danuta**
 - ↳ Deutscher Bibliotheksverband e. V., Berufsverband Information Bibliothek e. V. und ekz.bibliotheksservice GmbH, Lektoratskooperation, Lektorin für Kunst nach 1945



↳ **Bibliothek Neustadt** | Königsbrücker Str. 26, 01099 Dresden | Elisabeth Schäckel | 0351- 803 08 41 | Mo – Mi, Fr: 11 – 19 Uhr / Sa: 10 – 13 Uhr

↳ **Bibliothek Johannstadt** | Fetscherstr. 23, 01307 Dresden | Angela Habel/Antje Patzig | 0351- 441 60 05 | Mo, Mi, Fr: 10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

↳ **Bibliothek Klotzsche** | Boltenhagener Str. 66, 01109 Dresden | Brigitte Collmann | 0351- 880 41 24 | Mo, Mi, Fr: 10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

↳ **Bibliothek Langebrück** | Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück | Steffi Benad | 035201- 702 63 | Mo, Fr: 15 – 18 Uhr / Mi: 09 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

↳ **Bibliothek Pieschen** | Bürgerstr. 63, 01127 Dresden | Silke Zimmermann | 0351- 479 85 38 | Mo – Mi, Fr: 10 – 19 Uhr

↳ **Bibliothek Weixdorf** | Hohenbusch Markt 1, 01108 Dresden | Sabine Sachse | 0351- 880 78 18 | Di, Fr: 10 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr / Mi: 14 – 18 Uhr

↳ **Bibliothek Laubegast** | Österreicher Str. 61, 01279 Dresden | Rebekka Putzke | 0351- 252 22 73 | Mo – Mi, Fr: 10 – 18 Uhr / Sa: 09 – 13 Uhr

↳ **Bibliothek Blasewitz** | Talkewitzer Str. 8, 01277 Dresden | Grit Hirsch | 0351- 340 08 54 | Mo – Mi, Fr: 10 – 18 Uhr

↳ **Bibliothek Bühlau** | Bautzner Landstr. 130, 01324 Dresden | Martina Ehrig | 0351- 268 76 71 | Mo, Mi, Fr: 10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

↳ **Bibliothek Gruna** | Papstdorfer Str. 13, 01277 Dresden | Antje Becker | 0351- 256 10 37 | Mo – Mi, Fr: 10 – 18 Uhr / Sa: 09 – 13 Uhr

↳ **Bibliothek Weißig** | Bautzner Landstr. 291, 01328 Dresden | Maike Schwarze | 0351- 488 79 05 | Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

↳ **Bibliothek Prohlis** | Prohliser Allee 10, 01239 Dresden | Ramona Zielke | 0351- 284 12 56 | Mo – Mi, Fr: 10 – 18 Uhr / Sa: 09 – 13 Uhr

↳ **Bibliothek Leubnitz-Neuostra** | Corinthstr. 8, 01219 Dresden | Monika Domschke | 0351- 470 77 11 | Mo – Mi, Fr: 10 – 18 Uhr

↳ **Bibliothek Strehlen (O.D.C.)** | Otto-Dix-Ring 61, 01219 Dresden | Ute-Kerstin Just | 0351- 275 36 65 | Mo, Fr: 10 – 18 Uhr / Mi: 12 – 18 Uhr

↳ **Bibliothek Südvorstadt** | Nürnberger Str. 28 f, 01187 Dresden | Iris Winkler | 0351- 471 34 26 | Mo, Fr: 10 – 19 Uhr / Di, Mi: 10 – 18 Uhr

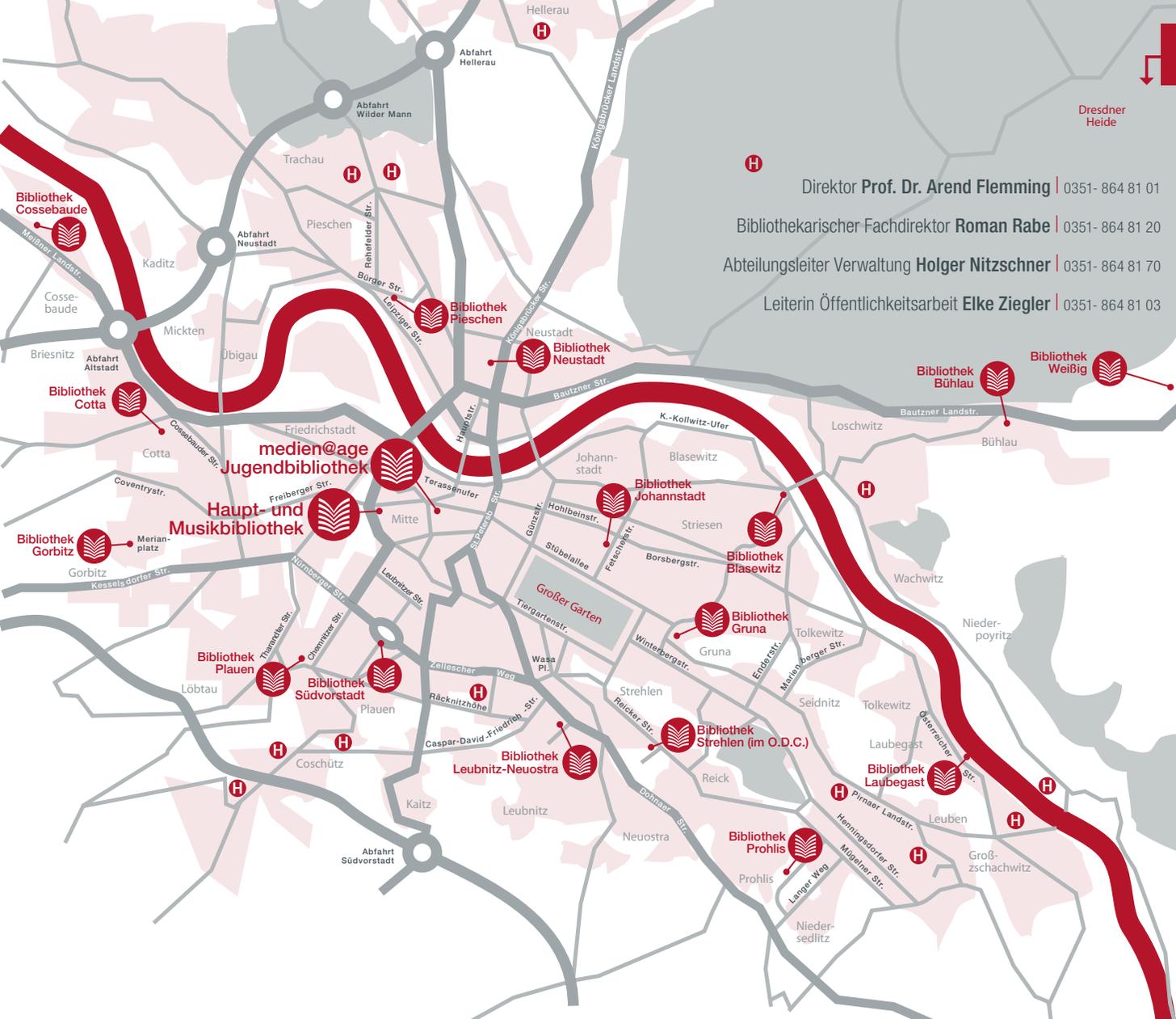
↳ **Bibliothek Cotta** | Cossebauder Str. 42, 01157 Dresden | Norma Laubner | 0351- 421 01 50 | Mo – Mi, Fr: 10 – 18 Uhr

↳ **Bibliothek Cossebaude** | Dresdner Str. 3, 01156 Dresden | Anne Liebig | 0351- 453 70 41 | Mo: 10 – 12 Uhr / Di, Mi, Fr: 10 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr

↳ **Bibliothek Gorbitz** | Merianplatz 4, 01169 Dresden | Almuth Weiß | 0351- 416 34 16 | Mo, Fr: 10 – 18 Uhr / Di, Mi: 14 – 18 Uhr / Sa: 09 – 13 Uhr

↳ **Bibliothek Plauen** | Altplauen 1, 01187 Dresden | Heike Riehle | 0351- 412 14 82 | Mo – Mi, Fr: 11 – 18 Uhr

Direktor Prof. Dr. Arend Flemming | 0351- 864 81 01
 Bibliothekarischer Fachdirektor Roman Rabe | 0351- 864 81 20
 Abteilungsleiter Verwaltung Holger Nitzschner | 0351- 864 81 70
 Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Elke Ziegler | 0351- 864 81 03



- ↳ **Haupt- und Musikbibliothek** | Freiberger Str. 35, 01067 Dresden | Petra Richter | 0351- 864 82 -33, -44 | Mo – Fr: 11 – 19 Uhr / Sa: 10 – 14 Uhr
- ↳ **medien@age – Die Neue Dresdner Jugendbibliothek** | Waisenhausstr. 8, 01067 Dresden | Katrin Doll | 0351- 486 17 81 | Mo – Fr: 12 – 20 Uhr / Sa: 12 – 18 Uhr
- ↳ **Fahrbibliothek** | Bürgerstr. 63, 01127 Dresden | Detlef Tempel | 0351- 479 85 46 | gemäß Haltestellenplan
- ↳ **Soziale Bibliotheksarbeit** | Freiberger Str. 35, 01067 Dresden | Julie Steinert | 0351- 864 82 15 | nach Vereinbarung
- ↳ **eBibo** – www.ebibo-dresden.de | Marcus Rahm | 0351- 864 81 04 | 24 Stunden 7 Tage die Woche



Städtische Bibliotheken Dresden

